

Steffen Präger
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Fraktion Mehrwertstadt

Mittwoch, 3. März 2021

Lage der lokalen Einzelhändler*innen in Erfurt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

die Corona-Pandemie stellt die Einzelhändler*innen in Erfurt vor große Herausforderungen. Aktuell nehmen viele Einzelhändler*innen an der Aktion "Ohne uns stirbt Erfurt" (Anlage 1) teil um auf die existenzgefährdende wirtschaftliche Situation der Unternehmer*innen und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Wirtschafts- und Touristikstandort Erfurt aufmerksam zu machen. Ich erlaube mir daher folgende Fragen:

1. Gibt es eine Aufstellung durch die Wirtschaftsförderung oder die übrige Stadtverwaltung aus der hervorgeht, wie viele der Einzelhandelsgeschäfte inhabergeführt, Großunternehmen (sogenannte "Ketten") oder Franchisenehmer*innen sind (Bitte auflisten)?
2. Wurde seitens der Wirtschaftsförderung eine Bestandsaufnahme ermittelt, die die Umsetzung des Onlinehandels, besonders die der inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften, in Erfurt erfasst hat und so Rückschlüsse auf die quantitative und qualitative Aufstellung des Einzelhandels in Erfurt zulässt?
3. Ist der Wirtschaftsförderung bekannt, welche Umsatzeinbußen die Einzelhändler*innen aufgrund der Corona-Pandemie verzeichnen und welche Einzelhändler*innen besonders gut oder schlecht mit der Schließung des Ladengeschäfts zurechtkommen?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Präger

(Anlage 1) Bild Ladengeschäft mit Plakat "Ohne uns stirbt Erfurt"

Anlage 1 Bild Ladengeschäft mit Plakat "Ohne uns stirbt Erfurt"

